

Zwischenabschluss per 30. Juni 2009

Unternehmensbericht

- 2 Bericht des Verwaltungsrates
- 5 Informationen für den Investor

Zusammengefasster Zwischenabschluss per 30. Juni 2009

- 6 Konsolidierte Bilanz
- 8 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 9 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 10 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 11 Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung
- 12 Segmentinformationen
- 13 Anhang zum zusammengefassten Zwischenabschluss

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Phoenix Mecano, ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrieller Komponenten, ist im ersten Halbjahr 2009 mit einem äusserst herausfordernden Umfeld konfrontiert gewesen. Dank den frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen und der sehr guten Finanzierungsbasis steht das Unternehmen im Branchenvergleich jedoch weiterhin sehr gut da. Die im Februar 2009 akquirierten Teile der insolventen OKIN Gruppe werden planmässig und zügig in die Sparte Mechanische Komponenten integriert. Mit diesem Schritt ist Phoenix Mecano als führendes Unternehmen im Bereich der Antriebslösungen für den Wohn- und Pflegebereich aktiv an der Konsolidierung dieser wettbewerbsintensiven Wachstumsbranche beteiligt und hat sich für die kommenden Jahre trotz aktuell schwieriger Marktbedingungen eine hervorragende Ausgangsposition geschaffen.

Der konsolidierte Bruttoumsatz sank im ersten Halbjahr 2009 um 15,0% von € 222,2 Mio. auf € 188,9 Mio. Unter Ausklammerung von Veränderungen im Konsolidierungskreis betrug der Rückgang 27,0%. Währungsbereinigt resultierte ein Rückgang um 15,2%. Der Auftragseingang bildete sich um 13,9% auf € 190,2 Mio. zurück.

Das Betriebsergebnis sank gegenüber Vorjahr um 84,1% von € 23,3 Mio. auf € 3,7 Mio. Die Betriebsergebnismarge betrug 2,0% nach 10,5% im Vergleichszeitraum 2008. Im Betriebsergebnis enthalten sind Kosten in Höhe von rund € 3 Mio. im Zusammenhang mit der Akquisition OKIN. Neben den reinen Integrationskosten sind hier auch Restrukturierungskosten für die Rentabilisierung des Geschäftes enthalten, da das Unternehmen aus einer Insolvenzmasse erworben wurde und zum Erwerbszeitpunkt hoch defizitär arbeitete. Phoenix Mecano geht davon aus, noch im Verlaufe des zweiten Halbjahres 2009 trotz herausfordernder Marktverhältnisse den Break-even auf operativer Ebene bei OKIN zu erreichen. Die Sparte Gehäusetechnik konnte die Marge trotz deutlicher Umsatzrückgänge durch konsequentes Kostenmanagement im zweistelligen Bereich halten. Die Sparte ELCOM/EMS stemmte sich ebenfalls erfolgreich gegen den Nachfrageeinbruch. Nicht zuletzt aufgrund des stabilen Photovoltaikgeschäftes verblieb die Sparte in den schwarzen Zahlen.

Regional betrachtet waren vergleichsweise stabile Marktbedingungen in Fernost einschliesslich Indien zu verzeichnen, während die Märkte in Europa und USA als Folge der Finanzkrise einbrachen. Die Kostensenkungsmassnahmen wurden in allen Bereichen konsequent umgesetzt. Dazu gehörten Kurzarbeit an breiter Front und an einzelnen Standorten im Ausland auch betriebsbedingte Kündigungen. In der Folge sank der Mitarbeiterbestand unter Ausklammerung des Akquisitionseffektes OKIN von rund 4800 per Ende 2008 auf rund 4150 Ende Juni 2009.

Der betriebliche Cashflow (EBITDA) der Gruppe sank um 59,7% von € 31,3 Mio. auf € 12,6 Mio.

Das Periodenergebnis nach Steuern betrug € 3,4 Mio. nach € 17,7 Mio. im ersten Halbjahr 2008. Dazu trugen ein positives Finanzergebnis sowie eine im Vorjahresvergleich leicht tiefere Steuerquote bei.

Bedingt durch die Akquisition sowie das Aktienrückkaufprogramm über bis zu CHF 15 Mio. stieg die Nettoverschuldung der Gruppe auf € 22,4 Mio. nach € 12,6 Mio. per Mitte 2008.

Entwicklung der Sparten

Die Sparte Gehäusetechnik konnte sich dem widrigen Marktumfeld nicht entziehen. Der Umsatz sank um 28,0% auf € 62,8 Mio. nach € 87,2 Mio. im Vorjahr. Das Betriebsergebnis bildete sich überproportional um 57,5% auf € 8,5 Mio. zurück. Im Vorjahr waren € 20 Mio. erreicht worden. Die Sparte erzielt mehr als die Hälfte ihres Umsatzes im Maschinenbau und in der Industrieelektronik. Aufgrund der hohen Marktanteile, die Phoenix Mecano in diesen Sektoren bereits hält, konnte sich das Unternehmen dem Nachfragerückgang nur teilweise entgegenstemmen. Immerhin konnte der Marktanteil gut gehalten werden. Der Erfolg der Kostensenkungsmassnahmen wird durch die Betriebsergebnismarge, die weiterhin mit 13,5 % klar im zweistelligen Bereich liegt, deutlich illustriert. Das Highlight stellte die positive Entwicklung des Bereichs Oil&Gas in der Region Fernost dar. Hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Zielmärkte von Gehäusetechnik bleiben Fragezeichen, doch gehen die meisten Marktteilnehmer für die zweite Jahreshälfte von einer Stabilisierung auf tiefem Niveau aus.

Die Sparte ELCOM/EMS erzielte einen Umsatz von € 38,8 Mio. nach € 54,1 Mio. im Vorjahr. Das entspricht einem Rückgang von 28,3%. Dabei konnten die Umsätze im Bereich Photovoltaik knapp gehalten werden, während die Bereiche Steckverbinder und Codierschalter sowie Automotive teilweise mit massiven Nachfrageeinbrüchen zu kämpfen hatten. Das Betriebsergebnis blieb trotz dieses Einbruchs mit € 0,3 Mio. knapp positiv. Dies entspricht einem Rückgang von 93,2 %. Im Vorjahr wurden € 4,4 Mio. erzielt. Für das zweite Halbjahr bleiben die Aussichten unsicher, allerdings gibt es derzeit deutliche Anzeichen einer Belebung des Marktes für Photovoltaikkomponenten. Auch der Bereich Automotive hat sich inzwischen auf tiefem Niveau stabilisiert.

In der Sparte Mechanische Komponenten stieg der Umsatz akquisitionsbedingt um 8,0% von € 80,4 Mio. auf € 86,8 Mio. Unter Ausklammerung der Akquisition OKIN wäre der Umsatz mit -24,2% rückläufig gewesen. Das Betriebsergebnis belief sich auf € -3,8 Mio. Im Vorjahr betrug der Betriebsgewinn € 1,1 Mio. Der grösste Teil des Betriebsverlustes resultierte aus den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition OKIN. Lediglich € -0,5 Mio. entfielen auf die Resultate der angestammten Bereiche Dewert und Rose&Krieger. Hart getroffen wurde dabei insbesondere die überwiegend auf die Sektoren Sondermaschinenbau und Automationstechnik ausgerichtete Tochtergesellschaft Rose&Krieger, deren Märkte im Sog der Finanzkrise stark unter Druck geraten sind.

Für das zweite Halbjahr bestehen für alle Zielmärkte weiterhin erhebliche Unsicherheiten. Allerdings werden die eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen und die Synergien der Akquisition OKIN Schritt für Schritt greifen. Dies wird im Verlaufe des 2. Halbjahres zu einer spürbaren Ergebnisverbesserung führen.

Aussichten

Eine Prognose für die Marktentwicklung der kommenden Monate gestaltet sich weiterhin schwierig. Phoenix Mecano ist in den Märkten für Maschinenbau, Industrieelektronik, Möbel- und Pflegeindustrie, Medizintechnik, Oil&Gas, Photovoltaik und weiteren Märkten breit aufgestellt. Es mehren sich in diesen Märkten Anzeichen einer Stabilisierung. Allerdings wird es aufgrund der Finanzierungsprobleme vieler Kundenprojekte auch immer wieder zu Rückschlägen kommen. Kurzfristig ist es von enormer Wichtigkeit, die Entwicklung der Kreditratings von Kunden und Lieferanten genau zu beobachten, um die Risiken, die sich aus möglichen Insolvenzen im zweiten Halbjahr ergeben, optimal zu managen. Phoenix Mecano ist auf tieferem Niveau weiterhin profitabel, investiert in Zukunftsmärkte und generiert freien Cashflow. Wir weisen auf gestiegene Risiken hin, halten jedoch an unserem Ziel fest, auch dieses Jahr ein positives Nettoresultat zu erzielen. Die Krise eröffnet, je heftiger sie ausfällt und je länger sie andauert, erhebliche Chancen für Unternehmen wie Phoenix Mecano, die über ein erfolgreiches Geschäftsmodell, gesunde Finanzen und ein erfahrenes Managementteam verfügen. Deshalb sind wir überzeugt, aus der Krise gestärkt hervorzugehen und schauen mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hocker
Präsident des Verwaltungsrates

Benedikt Goldkamp
Delegierter des Verwaltungsrates/CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SWX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PHOZ
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2009	30.06.2008
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	1'069'500	1'069'500
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	976'430	1'002'350
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	979'955	1'010'676
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	3.8	23.0
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	3.4	17.4
Eigenkapital pro Aktie	EUR	189.1	182.6

Weitere Auskünfte für Investoren

Benedikt Goldkamp, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
[www@phoenix-mecano.com](http://www.phoenix-mecano.com)

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven

(in Mio. EUR)	30.06.2009	31.12.2008
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	1.0	1.3
Sonstige immaterielle Anlagen	10.7	10.6
Sachanlagen	95.8	90.1
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.7	0.7
Sonstige Finanzanlagen	0.8	0.8
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.3
Latente Steueraktiven	2.7	2.7
Summe Anlagevermögen	112.0	106.5
Umlaufvermögen		
Vorräte	98.2	90.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.2	42.9
Derivative Finanzinstrumente	0.9	0.6
Ertragsteuerforderungen	2.3	3.4
Sonstige Forderungen	10.0	5.1
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.4	1.3
Flüssige Mittel	30.8	39.2
Aktive Rechnungsabrenzungen	1.5	0.8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0.0	3.3
Summe Umlaufvermögen	197.3	187.5
Summe Aktiven	309.3	294.0

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Passiven

(in Mio. EUR)	30.06.2009	31.12.2008
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.7	0.7
Eigene Aktien	-27.0	-24.5
Gewinnreserven	213.0	216.3
Gewinne / Verluste aus IAS 39	0.0	-0.2
Umrechnungsdifferenzen	-1.7	-2.2
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	185.0	190.1
Minderheitsanteile	1.0	0.9
Summe Eigenkapital	186.0	191.0
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Finanzleasing	0.1	0.2
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	24.5	19.9
Derivative Finanzinstrumente	0.0	0.2
Langfristige Rückstellungen	8.7	9.3
Latente Steuerpassiven	5.2	5.8
Langfristiges Fremdkapital	38.5	35.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.7	11.4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	31.0	22.7
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.2
Kurzfristige Rückstellungen	8.3	8.4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10.0	11.8
Sonstige Verbindlichkeiten	17.3	10.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.2	1.0
Fremdkapital in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0.0	1.5
Kurzfristiges Fremdkapital	84.8	67.6
Summe Fremdkapital	123.3	103.0
Summe Passiven	309.3	294.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008
Bruttoumsatz	188.9	222.2
Erlösminderungen	-2.2	-2.6
Nettoumsatz	186.7	219.6
Bestandesänderungen	0.1	0.8
Aktivierete Eigenleistungen	0.4	0.6
Sonstiger betrieblicher Ertrag	2.5	1.1
Gesamtleistung	189.7	222.1
Materialaufwand	-90.1	-97.8
Personalaufwand	-60.1	-63.2
Amortisation immaterielle Anlagen	-1.7	-1.1
Abschreibungen Sachanlagen	-7.2	-6.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.9	-29.9
Betriebsaufwand	-186.0	-198.8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	3.7	23.3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.0	0.1
Finanzerträge	2.4	2.1
Finanzaufwendungen	-2.0	-2.9
Finanzergebnis	0.4	-0.7
Ergebnis vor Steuern	4.1	22.6
Ertragsteuern	-0.7	-4.9
Periodenergebnis	3.4	17.7
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	3.4	17.6
Minderheitsgesellschafter	0.0	0.1
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	3.5	17.4
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	3.5	17.4

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008
Periodenergebnis	3.4	17.7
Sonstiges Ergebnis		
Marktwertschwankungen Finanzaktiven	0.1	0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven	0.0	0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges	0.3	1.2
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges	-0.2	0.5
Umrechnungsdifferenzen	0.6	-1.3
Latente Steuern	0.0	-0.3
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.8	0.1
Gesamtergebnis	4.2	17.8
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	4.1	17.7
Minderheitsgesellschafter	0.1	0.1

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Gewinne/ (Verluste) Cashflow-Hedge aus IAS 39	Gewinne/ (Verluste) Finanzaktiven aus IAS 39	Umrech- nungs- differenzen	Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 31.12.2007	0.7	-10.3	191.5	1.0	-0.2	-0.7	182.0	0.5	182.5
Marktwertschwankungen Finanzaktiven							0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				1.2			1.2		1.2
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				0.5			0.5		0.5
Umrechnungsdifferenzen						-1.3	-1.3		-1.3
Erfolgsneutrale latente Steuern				-0.3			-0.3		-0.3
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.0	1.4	0.0	-1.3	0.1	0.0	0.1
Periodenergebnis			17.6				17.6	0.1	17.7
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	17.6	1.4	0.0	-1.3	17.7	0.1	17.8
Veränderung eigene Aktien		-11.0					-11.0		-11.0
Gewinnausschüttung			-5.7				-5.7		-5.7
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	-11.0	-5.7	0.0	0.0	0.0	-16.7	0.0	-16.7
Stand 30.06.2008	0.7	-21.3	203.4	2.4	-0.2	-2.0	183.0	0.6	183.6
Stand 31.12.2008	0.7	-24.5	216.3	0.0	-0.2	-2.2	190.1	0.9	191.0
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					0.1		0.1		0.1
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				0.3			0.3		0.3
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				-0.2			-0.2		-0.2
Umrechnungsdifferenzen						0.5	0.5	0.1	0.6
Erfolgsneutrale latente Steuern							0.0		0.0
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.5	0.7	0.1	0.8
Periodenergebnis			3.4				3.4	0.0	3.4
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	3.4	0.1	0.1	0.5	4.1	0.1	4.2
Veränderung eigene Aktien		-2.5	-0.2				-2.7		-2.7
Gewinnausschüttung			-6.5				-6.5		-6.5
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	-2.5	-6.7	0.0	0.0	0.0	-9.2	0.0	-9.2
Stand 30.06.2009	0.7	-27.0	213.0	0.1	-0.1	-1.7	185.0	1.0	186.0

Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008
Periodenergebnis	3.4	17.7
Ertragssteuern	0.7	4.9
Ergebnis vor Steuern	4.1	22.6
Amortisation immaterielle Anlagen	1.7	1.1
Abschreibungen Sachanlagen	7.2	6.8
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/Erträge und Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	1.4	-8.1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	14.4	22.4
Investitionen	-6.7	-8.9
Käufe Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.0	0.0
Zugang von Gruppengesellschaften	-19.8	-4.5
	-27.5	-13.4
Desinvestitionen	0.1	0.1
Verkäufe Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.0	0.9
	0.1	1.0
Einnahmen aus Zinsen und Dividenden	0.3	0.7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-27.1	-11.7
Gewinnausschüttungen	-6.5	-5.7
Veränderung Eigene Aktien	-2.7	-11.0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	13.4	-5.7
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4.2	-22.4
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	0.1	-0.1
Veränderung Flüssige Mittel	-8.4	-11.8
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	39.2	42.4
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	30.8	30.6
Veränderung Flüssige Mittel	-8.4	-11.8

Segmentinformationen (ungeprüft)

nach Sparten (in Mio. EUR)	Gehäusetechnik		ELCOM/EMS		Mechanische Komponenten		Total Segmente		Überleitungs- posten		Total Gruppe	
	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008	1. Sem. 2009	1. Sem. 2008
Bruttoumsatz mit Dritten	62.8	87.2	38.8	54.1	86.8	80.4	221.7	188.4	0.5	0.5	188.9	222.2
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.2	0.3	1.9	2.4	0.0	0.0	2.7	2.1	-2.1	0.0	0.0	0.0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	8.5	20.0	0.3	4.4	-3.8	1.1	25.5	5.0	-1.3	3.7	23.3	23.3
Finanzergebnis										0.4	-0.7	-0.7
Ergebnis vor Steuern										4.1	22.6	22.6
Ertragssteuern										-0.7	-4.9	-4.9
Periodenergebnis										3.4	17.7	17.7
Segmentaktiven	79.5	88.3	62.5	70.9	120.7	100.5	259.7	262.7	0.0	2.1	262.7	259.7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte										0.0	0.0	2.1
Flüssige Mittel									30.8	39.2	30.8	39.2
Sonstiges Vermögen									15.8	4.0	15.8	4.0
Summe Aktiven	79.5	88.3	62.5	70.9	120.7	100.5	259.7	262.7	46.6	45.3	309.3	305.0
Segmentverbindlichkeiten	15.9	21.3	10.1	13.2	21.4	18.6	53.1	47.4		47.4	53.1	53.1
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit eingestellten Geschäftsaktivitäten									0.0	1.5	0.0	1.5
Finanzielle und sonstige Schulden	15.9	21.3	10.1	13.2	21.4	18.6	53.1	47.4	75.9	66.8	75.9	66.8
Nettovermögen	63.6	67.0	52.4	57.7	99.3	81.9	206.6	215.3	-29.3	68.3	186.0	183.6

Anhang zum zusammengefassten Zwischenabschluss per 30. Juni 2009

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte zusammengefasste Zwischenabschluss der Phoenix Mecano Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2008 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2008, mit Ausnahme der per 1. Januar 2009 erstmals angewendeten neuen resp. überarbeiteten IFRS/IAS Standards und Interpretationen (IFRS 2, IFRS 7, IFRS 8, IAS 1, IAS 23, IAS 32, IAS 39/IFRIC 9, IFRIC 13, IFRIC 15, IFRIC 16 und Improvement-Projekt April 2008). Mit Ausnahme von IFRS 8 und IAS 1 haben sich hieraus keine Auswirkungen auf die Halbjahresrechnung ergeben. Die Anwendung der Änderungen von IAS 1 hat eine zusätzliche Offenlegung der Gesamtergebnisrechnung zur Folge.

In Übereinstimmung mit IFRS 8 sind die berichtspflichtigen Geschäftssegmente nach dem „Management Approach“ zu bestimmen. Die interne Berichterstattung (welche auf den Erfassungs- und Bewertungsgrundsätzen der Konzernrechnung basiert) an die verantwortliche Unternehmensinstanz (CODM) und Ergebnisanalyse erfolgte bisher bereits nach dem „Management Approach“ und deshalb ist keine Anpassung der berichtspflichtigen Geschäftssegmente aus der Anwendung von IFRS 8 notwendig geworden. Die Segmentinformationen wurden ergänzt, um den erweiterten Offenlegungsbestimmungen dieses Standards Rechnung zu tragen.

Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2009 veränderte sich der Konsolidierungskreis um den per 1. Januar 2009 im Rahmen eines Asset Deals erworbenen Geschäftsbetrieb der Eiden & Schmidt GmbH Messtechnik in Marpingen (D), welcher unter RK Schmidt Systemtechnik GmbH weitergeführt wird. Per 5. Februar 2009 sind im Rahmen eines Asset Deals Bereiche aus der insolventen OKIN Antriebstechnik GmbH (D), erworben worden, welche unter OKIN Motion Technologies GmbH weitergeführt werden. Im Weiteren wurden 100 % der Anteile an der OKIN Hungary Gépgyártó Kft. (HU), der OKIN Scandinavia AB (S) und OKIN America LLC (USA) erworben.

Im 1. Halbjahr 2008 erweiterte sich der Konsolidierungskreis um die per 1. Januar 2008 akquirierte Datatel Elektronik GmbH, Langenhagen (D) und RK System- & Lineartechnik GmbH, Bermatingen (D) (vormals Systemhaus SL System & Lineartechnik GmbH) sowie um die per 31. Mai 2008 akquirierte WIENER, Plein & Baus GmbH, Burscheid (D).

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum zusammengefassten Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer. Da das laufende Geschäftsjahr von verschiedenen Sonderfaktoren im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld geprägt ist, spielen die saisonalen Schwankungen in 2009 eine eher untergeordnete Rolle.

Akquisitionen

Per 1. Januar 2009 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe im Rahmen eines Asset Deals den Geschäftsbetrieb der Eiden & Schmidt GmbH Messtechnik in Marpingen, Deutschland. Die Gesellschaft ist langjähriger Vertriebs- und Systempartner für die Produkte der zur Sparte Mechanische Komponenten gehörenden Tochtergesellschaft RK Rose+Krieger GmbH (D). Der Geschäftsbetrieb wird unter RK Schmidt Systemtechnik GmbH weitergeführt. An dieser Gesellschaft ist die Phoenix Mecano- Gruppe zu 90 % beteiligt.

Per 5. Februar 2009 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe im Rahmen eines Asset Deals die Bereiche Antriebslösung für Komfortmöbel und Büromöbel aus der insolventen OKIN Antriebstechnik GmbH (D). Dieser Geschäftsbetrieb wird unter OKIN Motion Technologies GmbH (D) weitergeführt. Im Zuge dieser Transaktion sind im weiteren 100 % der Anteile der Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Ungarn, USA und Schweden übernommen worden, wobei der Erwerb der Anteile an der Okin Scandinavia AB intentionsgemäss in zwei Tranchen vollzogen wurde.

Die akquirierten Unternehmen erzielten im 1. Halbjahr 2009 einen Bruttoumsatz von 26,1 Mio. EUR (davon OKIN-Gesellschaften: 25,7 Mio. EUR). Der Beitrag zum Periodenergebnis der Phoenix Mecano Gruppe betrug -3,9 Mio. EUR (davon OKIN-Gesellschaften: -3,3 Mio. EUR). Wären alle Unternehmen seit dem 1. Januar 2009 im Konsolidierungskreis gewesen, wäre der Umsatz der Phoenix Mecano Gruppe um 33,5 Mio. EUR (davon OKIN-Gesellschaften: 33,2 Mio. EUR) höher und das Periodenergebnis um 4,5 Mio. EUR (davon OKIN-Gesellschaften: 3,9 Mio. EUR) tiefer gewesen.

Die Integrationen dieser Gesellschaften verlaufen planmässig.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	Buchwert in Mio. EUR	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	6.0	6.1
Umlaufvermögen	19.5	19.8
Fremdkapital	<u>-4.9</u>	<u>-4.9</u>
Erworbenes Nettovermögen	20.6	21.0
Anschaffungskosten Beteiligungen		20,7
vorläufiger Badwill		0,3

Davon entfällt auf die Gesellschaften im Bereich OKIN: vorläufige Anschaffungskosten 19,2 Mio. EUR, Anlagevermögen 4,9 Mio. EUR, Umlaufvermögen 19,5 Mio. EUR, Fremdkapital 4,9 Mio. EUR und vorläufiger Badwill 0,3 Mio. EUR.

Der Mittelabfluss der Akquisitionen betrug 19,8 Mio. EUR (Kaufpreis von 20,7 Mio. EUR abzüglich erworbene Flüssige Mittel von 0,9 Mio. EUR). Die Transaktionskosten lagen bei 0,4 Mio. EUR.

Die Anpassung des Badwills im Vergleich zur Angabe unter Ereignisse nach dem Bilanzstichtag im Anhang zur Konzernrechnung im Geschäftsbericht 2008 ist in erster Linie die Folge einer erweiterten Risikoanalyse der erworbenen Vorräte.

Geschäfts- und Firmenwerte

Die Reduktion des Geschäfts- und Firmenwertes in der Sparte ELCOM/EMS resultiert aus der aufgrund einer Neubeurteilung angepassten bedingten Kaufpreisverpflichtung.

Eingestellte Geschäftsaktivitäten

Die im 4. Quartal 2005 beschlossene freiwillige Liquidation der OMP S.r.l. (I) ist bis auf die Veräusserung eines Grundstücks in Italien weitgehend abgeschlossen. Aufgrund der aktuellen Lage auf dem Immobilienmarkt und dem Scheitern eines Vorvertrages mit einem potentiellen Käufer wird nicht mehr mit einem Verkauf dieses Gebäudes innerhalb der nächsten 12 Monate gerechnet, weshalb dieses Aktivum nicht mehr als zur Veräusserung gehalten klassifiziert wird. Die Auswirkungen dieser Umklassifizierung auf die Abschreibungen betragen im ersten Halbjahr 2009 0,3 Mio. EUR. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Liquidation der OMP werden nicht mehr unter eingestellte Geschäftsaktivitäten separat ausgewiesen.

Das Gebäude von MCT Moderne Contact Technologie GmbH (D) ist ebenfalls wieder unter Sachanlagen bilanziert worden, da aufgrund der aktuellen Lage auf dem Immobilienmarkt für gewerbliche Liegenschaften nicht mehr mit einem Verkauf innerhalb von 12 Monaten gerechnet wird. Die Auswirkungen dieser Umklassifizierung auf die Abschreibungen betragen im ersten Halbjahr 2009 weniger als 0,1 Mio. EUR.

Finanzverbindlichkeiten

Die Erhöhung der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Bankdarlehen) steht in Zusammenhang mit den im ersten Halbjahr 2009 getätigten Akquisitionen.

Aktienrückkaufprogramm

Im Rahmen des im September 2008 vom Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG beschlossenen Aktienrückkaufprogramms sind im ersten Halbjahr insgesamt 13'470 Aktien im Umfang von 2,9 Mio. Euro zurückgekauft worden.

Kapitalherabsetzung

Die Generalversammlung vom 5. Juni 2009 hat beschlossen, das Aktienkapital im Umfang der im Rahmen der Aktienrückkaufprogramme 2007/2008 und 2008/2009 bis 30. April 2009 erworbenen 81'500 eigenen Aktien um nominal 81'500 CHF auf neu 988'000 CHF zu reduzieren. Die Eintragung im Handelsregister wird nach dreimaligem Schuldenruf im September 2009 erfolgen.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 5. Juni 2009 wurde im Juni 2009 eine Dividende in Höhe von 10,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen der Gruppe veränderten sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 nicht wesentlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2009 und dem 26. August 2009 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2009 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des zusammengefassten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 26. August 2009 zur Veröffentlichung freigegeben.